Mscr. Dresd. App. 2112, B 15, 41.

Wien den 4ten Septbr
1807

Sie haben mein liebster Freund mir eine große Freude mit Ihrem
Brief gemacht. Ich habe jetzt erst das beruhigende Gefühl daß ich nicht von
allen meinen Freunden, denen Sie und mir entfernt sein vergessen
glaube, denn es ist ein solcher Brief eine rechte Erheiterung. Ich [illegible]
daß ich Ihnen damit Unrecht thue, daß Ihre Freundschaft für mich
unwandelbar dieselbe bleibt und zeige mir das aufrichtig [illegible]
aber es fehlt nicht, dann in so vielen Wochen kein Brief von
Ihnen kommt so macht es mich traurig. Sie sehen daß ich meinen
[illegible] das Rechtschreiben ganz abgelegt habe und jeden Brief
von Ihnen [illegible] wie ich ihn empfangen beantworte, lassen Sie
es sich doch nicht auch nicht verdrießen öfter zu schreiben. Es soll,
[illegible] Geschäft soll es mir gemacht daß Sie in diesem [illegible]
[illegible] über den [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
erhalten habe, und [illegible] [illegible] Wien [illegible]
sind. [illegible] [illegible] mein [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] daß die [illegible]
[illegible] mir alles [illegible] [illegible] daß [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] gegeben hätte
[illegible] ich immer noch [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. Doch
ich will Ihnen mein liebster Freund die [illegible] [illegible]
[illegible] damit Sie sehen wie viele Sorgen und [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
ist [illegible] [illegible] [illegible] mit dem [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] und [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] daß man [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] müßte mit der [illegible],
[illegible] zurück zu kommen [illegible] [illegible] mit ihm [illegible]